

JAZZWORKSHOP

R U H R

Workshop Informationen

1) Was ist Jazzworkshop Ruhr? - Infos über das Projekt

Jazz Workshop Ruhr (JWR) bietet im Herzen des Ruhrgebiets Bandworkshops und Bandcoachings im Bereich Jazz an. JWR möchte jazzbegeisterte Musiker einladen, ihre Fähigkeiten auszubauen und in Kontakt mit anderen Musikern zu kommen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Entwicklung und den Ausbau von Fähigkeiten in den Bereichen Improvisation, Interaktion und Ensemblespiel, Arrangement und Satzspiel.

2) Was lerne ich bei JWR? - Inhalte der Workshops

Jazzstandards und bekannte Stücke des Realbooks werden in einem Ensemble mit Rhythmusgruppe (Bass, Klavier, Gitarre, Schlagzeug) und einem Bläsersatz mit bis zu fünf Bläsern erarbeitet. Es werden u.a. Jazzstandards (wie zB. Cantaloupe Island, Caravan, Autumn Leaves) und Standardformen wie Blues, Rythm Changes und andere Stile wie Bossa Nova und Samba behandelt.

Dabei nehmen wir u.a. auf diese Themenfelder Bezug:

1. Improvisation

Techniken zum Aufbau und zur Gestaltung eines Solos
Vermittlung von musiktheoretischen Kenntnissen

2. Interaktion

Wechselspiel zwischen Rhythmusgruppe und Solist sowie zwischen den Solisten.
Zusammenspiel der Rhythmusgruppe. Zuhören.

3. Ensemblespiel und Satzspiel

Rolle der Instrumente in der Band.
Klangliche Abstimmung und Dynamik (Lautstärke).
Blending
Bandaufstellung

4. Arrangement

Aufbau und Varianten eines Jazz Songs

3) Wer ist willkommen? - Teilnahmevoraussetzungen

Grundsätzlich sind unsere Workshops für alle Instrumentalisten und Sänger offen, unabhängig von persönlichem Hintergrund, Genre und Alter. Vielleicht bist du ein erfahrener Klassikspieler, der nur rudimentäre improvisatorische Kenntnisse hat, ein Rockgitarrist, der seine improvisatorische Bandbreite erweitern möchte oder ein Jazzschlagzeuger der seine Fähigkeiten ausbauen möchte.

Neben der im Jazz geläufigen Besetzung mit Bläsern (Saxophon, Posaune, Trompete etc.), Gesang, Schlagzeug, Bass, Gitarre und Klavier sind also auch z.B. Percussion, Streichinstrumente oder auch orientalische Instrumente wie Ut oder Saz herzlich willkommen.

4) Was muss ich können? - Kenntnisstand der Teilnehmer

Damit ihr eine Einschätzung zu dem Wissen und den Fähigkeiten, die wünschenswert wären, bekommt, haben wir hier Orientierungshilfen zusammengestellt:

1. Allgemein

Grundlegendes Wissen über die Kirchentonleitern, das Spielen nach Akkordsymbolen, Kenntnisse über die Standardformen des Jazz

2. Instrumentenspezifisch

Pianisten: Begleitung von Standards und eines Blues mit einfachen Voicings

Bassisten: Begleitung mit einem einfachen Walking Bass und Basslinien

Schlagzeuger: Spielen von Swing, Bossa Nova und elementaren Funk-Rhythmen

Melodieinstrumente: Spielen von Satzstimmen und grundlegendes Wissen über Improvisation

Sänger: Vortrag von Jazzstandard-Melodien

Falls Ihr unsicher seid, ob euer Kenntnisstand ausreicht, meldet Euch bei uns, dann können wir darüber sprechen.

Wir empfehlen Euch auch gerne einen geeigneten Lehrer für eine Einzelstunde, um Eure Kenntnisse auf den neusten Stand zu bringen oder zu verbessern. Die Themen Improvisation und Zusammenspiel sind inhaltlich oft instrumenten-übergreifend. Unsere Dozenten können also in den meisten Fällen persönlich behilflich sein und Euch die nötigen Fähigkeiten vermitteln.

5) Wer sind wir? - Biographien der Dozenten

JWR ist ein Zusammenschluss der Musiker und Musikpädagogen Roman Sieweke, Caspar van Meel und Julia Sieweke.

Caspar van Meel

Caspar van Meel ist ein niederländischer Bassist, Arrangeur und Komponist, der zurzeit in Deutschland lebt und arbeitet. Sein sowohl vielseitiges als auch solides Spiel ist fest in der Jazztradition verwurzelt, zeigt aber auch immer eine in die Zukunft gerichtete Kreativität. John Goldsby, Bassist der WDR-Big Band, attestiert ihm denn auch „ein offenes Ohr für die Zukunft.“ Ein weiteres Instrument van Meels ist neben dem Kontrabass der E-Bass, außerdem arrangiert und komponiert er Musik verschiedener Stilrichtungen für Ensembles vom Streichquartett bis hin zum Jazz-Quintett.



Bevor er sich vollständig der Musik widmete, erlangte van Meel einen „Master of Arts & Culture“ mit dem Schwerpunkt Philosophie an der Universität von Maastricht (NL). Gleichzeitig studierte er am Conservatorium Maastricht bei Jan van de Boomen und dem klassischen Bassisten Carol Hart (Amsterdam Concertgebouw Orchester). Danach ging van Meel nach Essen, um an der Folkwang Universität beim Bassisten der WDR Big Band John Goldsby zu studieren und dort seinen Master in Musik zu machen. 2014 bekam er durch ein Stipendium der GVL die Möglichkeit, beim renommierten „Workshop für Jazz und kreative Musik“ am Banff Centre in Kanada teilzunehmen. Dort arbeitete er u.a. mit Steve Coleman, Vijay Iyer, Jeff Tain Waits, Reggie Workman und Marcus Gilmore.

Über die Jahre erlangte er zahlreiche Auszeichnungen. So ist er als Bandleader seines eigenen Quintetts Preisträger der Future Sound Competition ebenso wie des Jazz Preis Ruhr. Als Co-Leiter der Band Trigonon wurde er mit dem Jazzwerkruhr Preis ausgezeichnet, mit der Mike Roelofs Band erreichte er das Finale der Dutch Jazz Competition.

Caspar van Meel arbeitete u.a. mit der WDR Big Band, Philip Catherine, Götz Alsmann und Gerd Dudek und kann auf zahlreiche internationale Touren, Konzerte und Festivals wie das North Sea Jazz Festival, die WDR Jazz Night und die Leverkusener Jazztage zurückblicken. Darüber hinaus wurde er für Theater- und Studioproduktionen engagiert, komponierte Kindermusik für die Tonhalle Düsseldorf und für Mitglieder des Bochumer Symphoniker. Außerdem arbeitete er als Musiklehrer in verschiedenen Musikschulen NRWs.

Roman Sieweke

Roman Sieweke ist Saxophonist, Klarinetist, Flötist, Komponist und Arrangeur sowie Instrumentallehrer. Schon im Alter von 16 Jahren studierte er im Studiengang Jazz an der Hoogeschool voor de Kunsten Arnhem (NL) und später an der Folkwang Universität der Künste Essen mit den Hauptfächern Saxophon und Komposition bei Jörg Kaufmann, Frans Vermeressen, Prof. Hugo Read, Matthias Nadolny, Wolf Dietrich Kaiser und Prof. Peter Herborn. Workshops und Masterclasses besuchte er u.a. bei Kenny Wheeler, Carla Bley, Bart van Lier und Bill Dobbins.



Er komponiert und arrangiert Musik für seine eigenen Bands sowie Musik für unterschiedlichste Besetzungen vom Solokonzert bis zur Bigband. Regelmäßig komponiert und arrangiert er Musik für Schülerensembles.

Als Bandleader und Sideman ist er in verschiedenen Formationen aktiv.

Eigene aktuelle Bandprojekte sind das Jazz-Trio Reeds & Treats zusammen mit dem Kölner Saxophonisten und WDR-Jazzpreisträger Jens Böckamp und dem Bonner Schlagzeuger Philip Kahn sowie die Jazz-Rock Band Electric Smog.

Als Gründungsmitglied und erster Altsaxophonist der Essener Bigband „Essen Jazz Orchester“ ist er in der hiesigen Jazzszene regelmäßig präsent. Außerdem spielte er bei Jan Klares Kollektiv „The Dorf“ und dem „Unidentified Flying Orchestra“ (UFO). Darüber hinaus spielte in Produktionen des Grillo Theaters Essen.

Er war langjähriges Mitglied des Landesjugendjazzorchesters NRW und des Bundesjugendjazzorchesters.

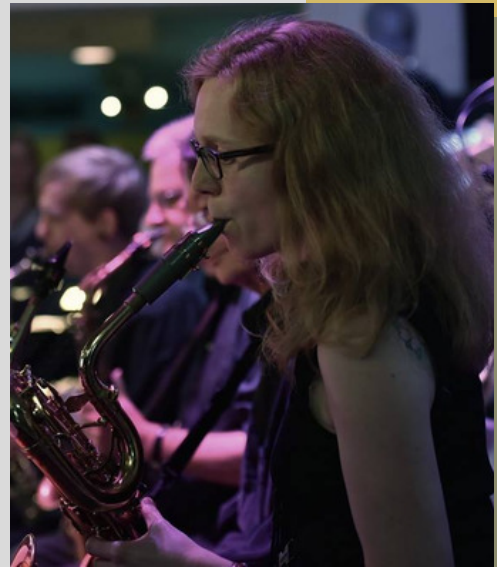
Zurückblicken kann er inzwischen auf Konzerttourneen durch Europa und Mittelamerika. Unter anderem bestritt er Konzerte mit Robin Eubanks, Werner Neumann, Paquito de Rivera, Katja Riemann und Jan Klare.

Inzwischen besitzt er verschiedene Auszeichnungen, unter anderem ist er Preisträger des Jazzwerk Ruhr Preises mit seiner eigenen Formation „Entkernung“ und Träger des Folkwangpreises in der Kategorie bester Solist.

Seine mehr als 10 jährige Unterrichtstätigkeit umfasst den privaten Einzelunterricht in den Instrumenten Saxophon, Klarinette und Querflöte sowie in Zusammenarbeit mit seiner Frau Julia Sieweke das Leiten von Ensembles sowie das Organisieren und Durchführen von Workshops zu verschiedenen Themenbereichen. Er hat Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen im Kinder- bis zum Erwachsenenalter und unterrichtet privat und im Zusammenarbeit mit verschiedenen Musikschulen der Region, unter anderem der Folkwang Musikschule Essen.

Julia Sieweke

Julia Sieweke ist Diplom-Musikpädagogin und Musiklehrerin für die Instrumente Saxophon und Klavier. Nach ihrem Lehramtsstudium an der HMT Hannover mit den Hauptfächern Saxophon bei Hermann Cordes und Klavier bei Almut Preuß-Niemeyer führte ihr Weg sie zur Allgemeinen Musikerziehung, was sie an der Folkwang Universität der Künste bei Prof. Werner Rizzi studierte. Ihre Diplomarbeit verfasste sie unter Aufsicht der Klavierpädagogin Prof. Isabel Gabbe (Mozarteum) mit dem Thema „Lösungsansätze und Perspektiven für musikphysiologische Aspekte in der Klavierdidaktik.“



Inzwischen besitzt sie über zehn Jahre Unterrichtserfahrung im Gruppen- und Einzelunterricht aller Altersklassen und im Leiten von Ensembles. Ein großer Teil ihrer Arbeit ist der private Einzelunterricht für die Instrumente Saxophon und Klavier. Sie unterrichtet Menschen vom Kinder- bis zum Erwachsenenalter.

Ensemblearbeit und das organisieren von Workshops sieht sie als wichtigen Bestandteil ihres Unterrichtskonzepts. Sie leitet zusammen mit ihrem Mann Roman Sieweke ein Saxophonquartett und andere wechselnde Schülerensembles. In Zusammenarbeit mit Roman Sieweke und u.a. dem WDR Jazzpreisträger Jens Böckamp, organisiert und leitet sie außerdem regelmäßig Ensembleworkshops zu verschiedenen Themenbereichen.

Als Baritonsaxophonisten ist sie Mitglied der im Rheinland beheimateten Bandfire Bigband unter der Leitung des Folkwang-Prof. Stefan Hufner und spielte u.a. mit Werner Neumann.

Julia Sieweke ist Angestellte der städtischen Folkwang Musikschule Essen. Neben dem Einzelunterricht ist sie in der Arbeit in Musikklassenprojekten involviert, die für sie eine interessante Erweiterung ihrer pädagogischen Tätigkeit darstellt.

5) Infos zu den kommenden Workshops

Datum

So, 18.03.2018

So, 10.06.2018

So, 30.09.2018

So, 18.11.2018

Uhrzeit

Jeweils 10.30 - 15.30 Uhr

Ort

Labor519, Steeler Straße 519, 45276 Essen

Kosten

80 Euro pro Termin und Teilnehmer

Kontakt und Anmeldung

Email: julia.sieweke@gmx.de

Tel. 01785003993